

4% Stadt-Anleihe von 1899. Serie II. M. 1 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 Rückzahlung ausgeschlossen, sodann mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im März (zuerst 1911) per 1./10. Zahlst.: Altenburg: Kämmereikasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Disconto-Ges. Eingeführt in Leipzig im Juni 1901. Kurs in Berlin u. Leipzig mit Serie I zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 11 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. bzw. 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1918 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. bzw. 31./12. mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1918 ab Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Altenburg: Kämmereikasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Leipzig 21./3. 1908 M. 1 000 000 zu 98.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1913: 102.50, 101.50, 101.50, 100.60, 100.25, 97.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Markt- nun Stadtgemeinde Altötting.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888. M. 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1890—1950. Zahlst.: Altötting: Schulden-Tilg.-Kasse; München: Merck, Finck & Co. Kurs in München Ende 1890—1913: 97.25, 95, 95, 96, 99.25, 100.50, 99, —, —, — 90.70, —, 96.80, 98, 97.70, 97, 94.75, 91.30, 91.80, —, 90.50, 89.50, 87, 83%.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1894. M. 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1895 ab innerh. 61 Jahren. Zahlst. wie Anleihe von 1888. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Altona.

Gesamte Stadtschuld: M. 70 086 935. — Kämmerei-Vermögen: M. 86 914 926.

$3\frac{1}{2}\%$ Altonaer Stadt-Anleihe von 1887. M. 6 000 000 in St. à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 2./1. Verstärkung vorbehalten.

$3\frac{1}{2}\%$ Altonaer Stadt-Anleihe von 1889. M. 7 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: $1\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./4. per 1./10.; Verstärkung vorbehalten. Zahlst. für beide Anleihen: Altona: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Seehandlung; Hamburg: Deutsche Bank. Kurs der 1887/89 Anleihe Ende 1890—1913: In Berlin: 95, 94, 95.50, 95.75, 100.50, 101, 100.20, —, 97.80, 93.70, —, 96.75, 98.90, 98.75, 98.50, 98, 95.70, 90.75, 93.60, 93.50, 93.40, 92, 90.75, 90.25%. — In Hamburg: 95.60, 92.60, 95.60, 95, 100, 101, 100, 99.80, 98.35, 94.50, 91.80, 96.20, 99.30, 98.75, 98.50, 98.70, 96.15, 91, 93, 93, 93, 92, 90, 90%.

$3\frac{1}{2}\%$ Altonaer Stadt-Anleihe von 1894. M. 11 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Rückkauf oder Verl. im Okt. per 31./3. des nächsten Jahres vom Jahre 1895/96 ab mit $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Altona: Stadthauptkasse, Hamb. Vereinsbank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Em.-Kurs am 15./3. 1894: 97.50%. Kurs Ende 1894—1903: In Berlin: 100.50, 101, —, 100.25, 97.80, 93.70, —, 96.75, 98.90, 98.75%. Seit 2./1. 1904 in Berlin mit $3\frac{1}{2}\%$ Anl. von 1887 u. 1889 zus. notiert u. seit 1./10. 1913 wieder getrennt notiert. In Berlin Ende 1913: 91.50%. — In Hamburg Ende 1894—1913: 100.50, 101, 100.25, 100, 98.35, 94.50, 91.80, 96.20, 99.30, 98.75, 98.50, 98.25, 96.15, 91, 92.50, 93.50, 94, 94.60, 92, 92.25%. Verj. der Coup. in 4 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1901. I. Ausgabe. M. 7 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab mit jährl. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Okt. (zuerst 1902) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf, von 1911 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Altona: Stadthauptkasse, Hamb. Vereinsbank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 18./9. 1901 M. 6 000 000 zu 102%. Kurs Ende 1901—1913: In Berlin: 102.50, 103.80, 103.75, 103.60, 103, 102, 99.25, 100.25, 100.40, 100.25, 99.50, 96.70, 95%. — In Hamburg: 102.80, 103.50, 103.50, 103, 102, 101.50, 99, 100.20, 100.75, 100, 100, 97, 94.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1901. II. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1909 ab mit jährl. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Oktober (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf, von 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig. Zahlst.: wie 4% Anleihe von 1901, I. Ausgabe. Aufgelegt 5./3. 1908 M. 5 000 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 100.40, 100.50, 100.25, 99.80, 96.70, 94.20%. — In Hamburg: 100.20, 100.75, 100, 100, 97, 94%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe vom 11./3. 1911 im Gesamtbetrage bis zu M. 19 874 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1911. I. Ausgabe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Von 1912 ab mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. (zuerst 1911) per 15./5. des folg. Jahres oder durch Ankauf bis spät. 1948; vom 1./4. 1925 ab sind ausserdem zur ausserordentl. Tilg. diejenigen von der Stadt Altona beim Verkauf aus Mitteln des Stadterweiterungsfonds erworbenen Grundstücke ein-